

PRESSEINFORMATION

Potsdam, 16. Juni 2023

Daniel Keller, Uwe Adler

Tag der Bundeswehr in Brandenburg

Die Bundeswehr lädt am 17. Juni zum „Tag der Bundeswehr“ ein. Deutschlandweit präsentiert sich an zehn Standorten die Bundeswehr als wichtiger gesellschaftlicher Teil Deutschlands. Durch die alljährliche Veranstaltung will die Bundeswehr mit Bürgerinnen und Bürgern persönlich ins Gespräch kommen und Informationen zu Karriere und Beruf geben. Großgeräte des Heeres und die Barkasse „Marine 1“ können besichtigt werden. In Brandenburg findet der Tag der Bundeswehr am Standort Brandenburg an der Havel statt, Ausrichter wird das Landeskommmando Brandenburg sein.

Daniel Keller, Fraktionsvorsitzender der SPD-Fraktion im Landtag Brandenburg:

„Die Bundeswehr gehört seit mehr als 30 Jahren fest zu Brandenburg. Der Tag der Bundeswehr ist eine tolle Gelegenheit, die Truppe näher kennenzulernen und Einblicke in die gesamte Vielfalt der Bundeswehr zu erhalten. Soldatinnen und Soldaten dienen unserem Land, verteidigen für uns die Demokratie und unterstützen uns auch in Katastrophenlagen wie aktuell dem Waldbrand bei Jüterbog. Auf die Bundeswehr können wir uns verlassen. Dafür gebührt ihnen unser Dank.“

Uwe Adler, Sprecher der SPD-Fraktion für Brand- und Katastrophenschutz:

„Bundeswehr ist nicht nur Landesverteidigung. Sie leistet auch in Katastrophenfällen wie Hochwasser oder Waldbränden einen großen Beitrag für den Schutz der Brandenburgerinnen und Brandenburger.“

PRESSESTELLE

Katja Schneider
Pressesprecherin

E-Mail:
katja.schneider@spd-fraktion.brandenburg.de

Alter Markt 1
14467 Potsdam

Tel.: 0331 / 966 1316
Mobil: 0173 / 584 3734



Schulter an Schulter mit Feuerwehr, THW und all den anderen Hilfsorganisationen sind Soldatinnen und Soldaten im Einsatz. So auch aktuell mit zwei Hubschrauber der Bundeswehr bei der Waldbrandbekämpfung im Gebiet Jüterbog. Ohne diese Unterstützung aus der Luft kämen die Einsatzkräfte bei der Löschung nicht so schnell voran. Das verlangt uns eine tiefe Wertschätzung ab. Deswegen möchte ich der Bundeswehr an dieser Stelle ausdrücklich danken.“